

SYSTEMISCHES ARBEITEN UND BERATEN BEI CONSENS

Wir beachten das **Zusammenspiel** zwischen der **einzelnen Person und dem Gefüge**, in dem diese eingebunden ist - Familie, Gruppe, soziale **Systeme** wie Team, Institution u. a. -, statt Problemlösungen und Ziele ausschließlich aus der individuellen Perspektive anzugehen. Es bestätigt sich immer wieder: Das Beziehungsgefüge in den Blick zu nehmen, erweitert Ihre **Wahlmöglichkeiten** und eröffnet neue, spannende Wege und **Alternativen**, auch in scheinbar festgefahrenen Situationen.

Lösungsorientiertes Vorgehen, etwa mit der **Lebensflussarbeit**, führt in kürzerer Zeit und **direkter zum Ziel**. Sie erfahren dadurch mehr Freude, Befriedigung und Erfolg in Ihrem Beruf.

Mittels **vielfältiger Handlungsmodelle** entdecken Sie zusätzliche Entscheidungsoptionen. Sie lernen, Problemstellungen zu **visualisieren**, **Humor** wertschätzend zu nutzen und die **Perspektiven** zu wechseln. Sowohl Sie als auch Ihre Klient*innen **gewinnen** dadurch **neue Informationen** und Sichtweisen für kreative Lösungswege.



Nicht überall, wo „systemisch“ draufsteht, ist „Systemisches“ auch umfassend enthalten.

Wir begrenzen uns nicht auf nur *eine* Schule oder Ausrichtung, sondern vermitteln eine **sinnvolle Bandbreite** Systemischer Spielräume. Sie eignen sich bei CONSENS sowohl die **Basiskonzepte der ersten Stunde** an, als auch die **neueren Entwicklungen** sowie **aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse**.

Die wesentliche Basis systemischen Wirkens ist die **innere Haltung** von **Wertschätzung, Respekt** und **Ressourcenorientierung**.

Zudem sind **Selbstfürsorge, Achtsamkeit** und **Stressbewältigung** ebenso für Berater*innen und Therapeut*innen unumgänglich.

Professionelle Begleitung / Beratung – ohne „Helfersyndrom“ für:

✦ Kinder- und Jugendhilfe, Beratung z. B. bei Erziehungsfragen, Partnerschaft, Schwangerschaft, Suchtproblemen, beruflichen Fragen usw., in der Elternarbeit, Bewährungshilfe, Sozialen Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit, an Schulen; für pädagogische, psychologische, therapeutische Berufe, Krisenbewältigung; medizinisch-pflegerische Dienste, Logopäd*innen, Ergotherapeut*innen, Heilpraktiker*innen, Teamleitung, pastorale Begleitung u.v.a. mehr ...

Beraten heißt, der anderen Person diejenigen Fragen zu stellen, die sie sich noch nicht gestellt hat. (Nach Karl Tomm)

AUFBAU DES TRAININGS

Die Weiterbildung beginnt, etwa einmal im Jahr, mit dem Grundlagenseminar „Mit System geht's leichter“. Der Einstieg in Systemische Sichtweisen, und die daraus entstehende Handlungsvielfalt, dient dem **Kennenlernen** und Ihrer **Orientierung**.

Sie erhalten Einblick in die breit gefächerten, systemisch-lösungsorientierten Handlungsmodelle sowie den fachlichen Hintergrund. Erste Schritte können Sie praktisch einüben und die Wirksamkeit dieser Methoden überprüfen. Sie gewinnen zudem einen Überblick zu den Inhalten, Arbeitsweisen, dem Aufbau und den Zielen dieser Qualifikation. Wenn Sie sich nach dem Grundlagenseminar für dieses Basistraining entscheiden, schließen wir miteinander einen Vertrag.

Weiterbildung zum / zur Systemischen Berater*in / Pädagogik

Grundlagenseminar: 3 Tage, 290 (320) Euro - danach Entscheidung;
Weiterführendes Training: 10 Seminare à 2 - 4 Tage / 10 Praxistage mit Supervision / Regionalgruppen / Praktische (Beratungs-)Tätigkeit/
Abschlussseminar: 3 Tage - Zertifikat > gesamt 49 Tage / 600 UE;
Investition: 4.460 Euro, Abschluss 120 Euro (zahlbar in monatlichen Beiträgen von rund 190 Euro). - Supervision und ausführliche, schriftliche Unterlagen sind in den Seminargebühren enthalten.

Die Qualifikation Systemische Beratung bildet die Voraussetzung für

- Weiterbildung **Systemische Einzel-, Paar-, Familientherapie**
- Weiterbildung **Systemische Supervision und Coaching** – u.a.

Weiterbildung zum / zur Paar- und Familientherapeut*in

Aufbauend auf die ersten beiden Jahre oder auf eine vergleichbare, anderweitig erworbene Qualifikation (möglichst DGSF / SG anerkannt).

Grundlagenseminar: Orientieren, Vertiefung 3 Tage, 290 (320) Euro;
Weiterführendes Training: 9 Seminare / 8 Praxistage mit Supervision / Peergruppen dreimal zusätzlich supervidiert / Praktische Tätigkeit /
Abschlussseminar: 3 Tage – Zertifikat > gesamt 49 Tage / 760 UE
Investition: 4.460 Euro, Abschluss 120 Euro (zahlbar in monatlichen Beiträgen von 190 Euro); Supervision und Weiterbildungsunterlagen sind in den Gebühren enthalten. • Beide Qualifikationen entsprechen den Richtlinien des Dachverbandes DGSF und sind zertifiziert.

Stand • 02/2022

➤ Fragen Sie nach unserem Terminplan 2022 - 2024

Systemisch denken und handeln – Einstieg bis **Seminar 2** möglich

- ▶ **Rufen Sie an und vereinbaren Sie mit uns ein Gespräch zum Kennenlernen und Orientieren.** - Wir beantworten gerne Ihre Fragen und senden Ihnen ausführliche Unterlagen mit Terminplan.



conSens · Cynthia Elfriede Held
Seepointweg 8 · 84036 Landshut
Tel 08 71/27 49 60 · Fax 08 71/27 60 105
elfriede.held@consens-in.de · www.consens-in.de



conSens
Institut für systemische
Weiterbildung
Beratung
Therapie
Supervision

PRAXISERPROBTE HANDLUNGSMODELLE

Vielseitige, integrative Kompetenz für
Soziale Berufe · Pädagogik · Beratung

We i t e r b i l d u n g

Systemische Beratung · Systemische Pädagogik

- Basistraining: 2 Jahre begleitend

Integrative Paar- und Familientherapie · Systemische Therapie

- Aufbaustraining: 2 Jahre begleitend
> DGSF anerkannt <

WIR QUALIFIZIEREN SIE

eine breite Palette von **Handlungsmodellen** anzuwenden:

- ✓ Sie entwickeln Systemisches Denken und Handeln und integrieren dieses in **Ihrem spezifischen** Arbeitsbereich.
- ✓ Sie erweitern Ihren Kommunikationsstil: z.B. **interessante Fragen** stellen, Gespräche **konstruktiv** führen u.a.
- ✓ Sie erlernen **lösungs- und zielorientierte Strategien** in der Eltern- und Familienarbeit sowie mit Einzelnen.
- ✓ Sie erweitern Ihre **Leitungs- und Beratungskompetenz** mit neuesten Erkenntnissen, um **Teams / Gruppen** zu begleiten.
- ✓ Sie werden Veränderungsprozesse leichter gestalten und effektiver unterstützen, um die **Kooperation** in Familien, Gruppen, Teams und zwischen den Systemen zu fördern.
- ✓ Sie beachten **geschlechtsspezifische** und **interkulturelle** Aspekte für mehr Empathie, Compliance und Erfolg.
- ✓ Sie finden heraus - mit einem **reichhaltigen Repertoire** an Methoden - Ihre beruflichen Aufgaben mit mehr **Zufriedenheit und Freude** zu erfüllen.
- ✓ Sie fördern die **Eigenverantwortung** Ihrer Bezugspersonen sowie deren **Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit** und entlasten sich von einem Zuviel an "Helferverantwortung".
- ✓ Sie zeigen Ihre **Fähigkeiten** kongruent und bringen zuverlässig Ihre **persönlichen Qualitäten** ins Spiel.



Wir orientieren uns an Ihren spezifischen Aufgaben im **psycho-sozialen, psychologischen, pädagogischen, therapeutischen, pastoralen** oder **medizinisch-pflegerischen** Bereich. Auch für Fachkräfte, z. B. in der Personalberatung, Teamentwicklung, Konfliktklärung, Mediation, u. a., sind diese Methoden wertvoll.

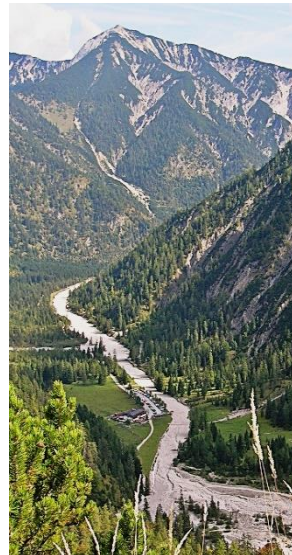
Sich bilden heißt:

Die eigenen Bilder und Sichtweisen über die Welt erweitern.

WIR BIETEN IHNEN

eine Weiterbildung in Systemischem Denken, Beraten, Handeln, in der wir Sie zwei beziehungsweise vier Jahre lang in Ihrer Berufspraxis begleiten, unterstützen und fördern.

- Wir arbeiten **anschaulich** und kreativ, z. B. Visualisieren, Modellhaftes Arbeiten, Demonstrationen, Lernen anhand von Fallbeispielen - in überschaubaren Gruppen.
- Wir legen Wert auf eine **begleitende Supervision**, die Sie befähigt, das Erlernete fundiert umzusetzen und Ihren **persönlichen Beratungsstil** zu entwickeln, durch Live- und Video-Supervision, Reflektierendes Team, Feedback.
- Wir haben gute Erfahrungen gemacht, den Gruppenprozess so zu fördern, dass **lebendiges Lernen** möglich und von einer Atmosphäre gegenseitiger **Wertschätzung** und wohlwollender **Unterstützung** getragen ist, wie z.B. wachstumsorientierte Arbeit nach Virginia Satir, Ruth Cohn, Marshall Rosenberg.
- Uns ist wichtig, dass Sie stressfrei die vorgestellten Methoden einüben und unmittelbar in Ihrem **Berufsalltag anwenden** können: Praxistage, regionale Lerngruppen / kollegiale Intervention.
- Gleichzeitig vermitteln wir Ihnen fundiertes **Grundlagenwissen** hirngerecht, und integrieren Praxis bezogen Theoriemodelle aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Forschungen, in leicht **verständlicher Form**
 - Systemtheorie
 - Konstruktivismus
 - Hirnforschung und Lernprinzipien.
- Sie lernen einen faszinierenden Weg kennen, in einem Klima von **Freude** und **Leichtigkeit**.
- Neben der **Methodenvielfalt** und deren **praktischen Nutzen** profitieren Sie für Ihre **persönliche Weiterentwicklung**.



Die bisherigen Weiterbildungsteilnehmer/innen geben uns durchwegs positive bis hervorragende Rückmeldungen zur Qualität und zum Nutzen unserer Seminare.

DAS TEAM

Das Team von Trainerinnen und Trainern bringt **langjährige** Erfahrungen aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen ein, von denen Sie unmittelbar profitieren. Schritt für Schritt üben Sie die von uns vorgestellten Handlungsmuster ein und reflektieren diese konstruktiv. Wir orientieren uns dabei an einem **wertschätzenden humanistischen Menschenbild**, und fördern sowohl Ihre fachliche Kompetenz als auch Ihre persönlichen Wachstumsprozesse.

Cynthia Elfriede Held, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Familientherapeutin (DGSF) seit 1986, Supervisorin (DGSF), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (mit Approbation), Lehrtherapeutin für Familien-/ Systemische Therapie und Beratung (DGSF); Kommunikationstrainerin, Ausbilderin in der Supervisionsausbildung, 25 Jahre Lehrauftrag HAW

Frieder Pfrommer, Pädagoge

Familientherapeut (DGSF) seit 1985, Supervisor (DGSF), Lehrtherapeut für Familien- und Jugendlichenpsychotherapie (ECP der EAP), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (mit Approbation), Eltern-Kleinkind-Baby-Therapie, Systemische Supervision und Organisationsberatung; Supervisor und Coach in verschiedenen Institutionen, Lehrauftrag an HAW

Caspar Schwartz, Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Familientherapeut, Systemischer Supervisor, Trainer, Traumatherapie EMDR, langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe, Elternarbeit, Aufsuchende Familien- und Mehrfamilien-therapie, Krisendienst, tätig für den Kinderschutzbund München, Prozessbegleitung in der Natur

Petra Stemplinger, Kinderärztin, Kinderpsychiaterin

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Traumatherapie, Oberärztin am MVZ eines Kinderkrankenhauses. Sie vertritt unter anderem die anthroposophische Medizin nach Rudolf Steiner.

Gasttrainer*innen

In der Aufbau-Weiterbildung für Systemische Therapie / Familien-therapie kommen weitere Trainer*innen dazu.



Jede Person ist einzigartig und unverwechselbar. Sie verdient es, individuell begleitet zu werden.